

# NIEDERSCHRIFT

## VERTEILER: 3.3

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Stuv/068/ XII	
<b>Sitzung am</b>	: 17.11.2022	
<b>Sitzungsort</b>	: Galerie, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 20:41

### Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführung	: gez.	Maren Giese

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 17.11.2022

## Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

**Nicolai Steinhau-Kühl**

Teilnehmende

**Susan de Vrée**

**Felix Frahm**

**Julia Glagau**

**Peter Gloger**

**Lasse Jürs**

**Tobias Mährlein**

**Christiane Mond**

**Marc-Christopher Muckelberg**

**Dr. Norbert Pranzas**

**Norman Raske**

**Gerd Segatz**

**Joachim Welk**

**Heinz Wiersbitzki**

**vertritt Hr. Thedens**

**vertritt Hr. Nötzel**

**vertritt Hr. Berbig**

**vertritt Fr. Müller-Schönemann**

Verwaltung

**Andreas Finster**

**Maren Giese**

**Christine Haß**

**Simone Kasper**

**Mario Kröska**

**Dr. Christoph Magazowski**

**Julia Pörschke**

**Kirsten Vogt**

**FBL Allg. Ordnungsaufgaben**

**Dez. III - Protokoll**

**SG 6041 Verkehrsflächen**

**FB 602 - Baumschutz**

**FBL 604 - Verkehrsfl., Entwässerung & Liegenschaften**

**Erster Stadtrat**

**SGL 3211 - Verkehrsaufsicht**

**RPA**

sonstige

**Senan Rose Alagbe**

**Arne Lunding**

**KJB**

## **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Miro Berbig**

**Peter Holle**

**wird vertreten von Dr. Pranzas**

**Petra Müller-Schönemann  
Wolfgang Nötzel  
Thomas Thedens**

3

**wird vertreten von Hr. Raske  
wird vertreten von Hr. Gloger  
wird vertreten von Fr. Glagau**

**Sonstige Teilnehmende**

Dirk Hendess - VDC-Norderstedt, Fachberater zu TOP 6-14

4  
VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 17.11.2022

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2022**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 03.11.2022**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5.1 :**

**Einwohnerfrage zur Unfallentschärfung an Hofweg/Segeberger Ch.**

**TOP 5.2 :**

**Einwohneranmerkungen zu den Verkehrsauswirkungen durch die Sperrung des Hofweges**

**TOP 5.3 :**

**Einwohnerfrage zur Entscheidung der Sperrung Hofweg**

**TOP 5.4 :**

**Einwohnerfrage zur Verkehrsüberwachung im Grüner Weg**

**TOP 5.5 :**

**Einwohnerfrage zum Umbau von 3 Kreuzungen in Kreisverkehre in Glashütte**

**TOP 5.6 :**

**Einwohnerfrage zur Einflussnahme der Anwohner**

**TOP 5.7 :**

**Einwohnerfrage zur ÖPNV-Anbindung im Glashütter Damm**

**TOP 6 : A 22/0464**

**Antrag Tempo 30 Glashütter Damm**

**hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**TOP 7 : A 22/0465**

**Antrag „Aufhebung des Beschlusses vom 23.06.2022 zur Vorlage B 22/0103/1 und erneute Abstimmung hierzu“**

**hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**TOP 8 :**

**Besprechungspunkt Hofweg**

**hier: Sperrung im Bereich Glasmoor**

**TOP 9 :**

**Besprechungspunkt Kreisverkehr Achternfelde / Ochsenzoller Straße**

**hier: Vorstellung der Mittelinselbegrünung**

**TOP 10 :**

**Besprechungspunkt Bushaltestelle am Kreisverkehr Achternfelde**

**TOP 11 : B 22/0442**

**Radverkehrsförderung in Norderstedt**

**hier: Erweiterung Plangebiet Radfahrstreifen Berliner Allee**

**TOP 12 : B 22/0437**

**Radverkehrsförderung in Norderstedt**

**hier: Wegfall der Parkplätze am Kreisverkehr Achternfelde / Ochsenzoller Straße**

**TOP 13 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 14 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 14.1 :**

**Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema dunkel gekleidete Radfahrende**

**TOP 14.2 :**

**Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Ulzburger Straße**

**TOP 14.3 :**

**Bericht zur Sitzung am 15. Dezember**

**TOP 14.4 :**

**Anfrage von Herr Mährlein zur Studie mit der Gemeinde Tangstedt**

**TOP 14.5 :**

**Anfrage Herr Jürs zur Baustelle in der Marommer Straße**

## T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 17.11.2022

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es sind keine Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen:

Es wird folgender Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Herr Steinhau-Kühl wird TOP 7+8 gemeinsam aufrufen, hierzu erhebt sich kein Widerspruch.

#### **Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1
Nein:								
Enthaltung:								

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 3:**

#### **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2022**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, die Niederschrift ist damit genehmigt.

#### **TOP 4:**

#### **Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 03.11.2022**

Herr Steinhau-Kühl berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 5:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden folgende Fragen von Einwohner:innen gestellt:

**TOP 5.1:  
Einwohnerfrage zur Unfallentschärfung an Hofweg/Segeberger Ch.**

Mario Hahlweg, Langenharmer Weg 105, 22844 Norderstedt

Herr Hahlweg wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Hahlweg fragt, ob durch die Sperrung gewährleistet ist, dass keine Unfälle mehr am Hofweg/Segeberger Chaussee gesehen.

Die Verwaltung antwortet, dass hierzu noch keine Auswertungen vorliegen.

Herr Steinhau-Kühl ergänzt, dass die Sperrung keine Entscheidung der Verwaltung war, sondern der Politik.

**TOP 5.2:  
Einwohneranmerkungen zu den Verkehrsauswirkungen durch die Sperrung des Hofweges**

Herr Hahlweg und weitere Einwohner geben Anmerkungen zur Verkehrssituation im Grüner Weg, Glasmoorstraße und Glashütter Damm aufgrund der Sperrung im Hofweg zu Protokoll:

Alle Sprecher:innen sind mit der Veröffentlichung ihrer Daten im Protokoll einverstanden.

Herr Hahlweg regt an, die Pfeiler zu entfernen und bei Stubbe im Hofweg zu setzen.

Silvia Delbrück, Glashütter Damm 252, bittet die Politik dem Antrag der Grünen für Tempo 30 zuzustimmen. Der Glashütter Damm ist ein Schulweg und dort sind zu viele Raser unterwegs.

Thomas Offermanns, Am Dorfanger 14a, sagt die Sperrung ist Willkür. Ist bewiesen, wo die Unfallverursacher am Hofweg/Segeberger Ch. herkommen? Wieso wurde nicht über eine Einbahnstraße nachgedacht? Die Sperrung stellt eine größere Belastung für den Grünen Weg da.

Frank Hibinger, Grüner Weg 85, fragt sich ob bei den Unfallzahlen die Sperrungen der Segeberger Chaussee berücksichtigt wurden, die Verkehrszahlen sind nicht vergleichbar, wenn die Straße nicht gesperrt ist.

Die Steine auf dem Standstreifen machen einen Begegnungsverkehr nicht möglich, gerade wenn die Müllabfuhr unterwegs ist.

Michael Brinket, Wilstedter Weg 2e, sagt die Fahrbahn und Fußweg im Glashütter Damm ist doppelt so groß wie im Grüner Weg und im Wilstedter Weg gibt es nicht mal einen Gehweg. Er findet die Sperrung Hofweg sicherer.

Matthias Jacobsen, Grüner Weg 9a, berichtet, dass die Situation im Grüner Weg gefährlich geworden ist, der Verkehr hat sich verdoppelt. An den Verengungen wird man überholt und viele Autofahrer weichen über den Fußweg aus, was gefährlich für die Kinder wird.

Sabine Möcklinghoff, Glasmoorstr. 91, berichtet auch im Namen ihrer Nachbarn, dass sie sehr glücklich mit der Sperrung sind. Das Verhalten auf der Straße hat sich deutlich entspannt. Die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Grüner Weg sollten auch gerne in der Glasmoorstraße hergestellt werden. Die Sperrung im Hofweg soll gerne bleiben.

Ralf Schlichenmaier, Wilstedter Weg 4, erläutert den Anwesenden nochmal ausführlich wie es zu der Entscheidung gekommen ist und welche Lösungen zur Auswahl standen.

Christian Linde, Glashütter Damm 285, teilt mit, dass der Glashütter Damm zurzeit ein Nadelöhr ist. Ziel sollte es sein den Unfallschwerpunkt an der Segeberger Chaussee zu entschärfen. Hierfür wurde der Hofweg an der falschen Stelle gesperrt.

Herr Hahlweg, Langenharmer Weg 105 sagt, dass durch die Sperrung die Zufahrtsstraße zu seinem Unternehmen gesperrt wurde und fragt, ob sein Betrieb weniger Wert ist als ein landwirtschaftlicher Betrieb. Was ist mit den ansässigen Unternehmen, die von der Sperrung betroffen sind?

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, regt an in der Glasmoorstraße Fahrschwellen einzubauen, sollte die Sperrung aufgehoben werden. Des Weiteren hat er gelesen, dass im Hofweg an der Segeberger Chaussee auch eine Ampel gestellt werden könnte, nur dafür noch Flächen gekauft werden müssen.

Die Verwaltung bestätigt dies und berichtet, dass Verhandlungen laufen.

Thomas Offermanns, Am Dorfanger 14a, ergänzt noch mal dass die Situation so nicht weiter geht, eine Verkehrsberuhigung in Glashütte ja, aber keine Sperrung.

Marlis Stubbe, Wilstedter Weg 14, berichtet als Inhaberin der Gaststätte Stubbe in der Segeb. Ch. 309, welche dort bereits seit 125 Jahren besteht, dass sich der Verkehr im Hofweg reduziert hat. Eine Sperrung des Hofweges hinter ihrem Parkplatz von der Segeberger Ch. auskommend ratsam wäre. Sie gibt zu bedenken, dass der Wilstedter Weg/Hofweg für Kinder wieder gefährlicher werden könnte, wenn die Sperrung wieder aufgehoben wird.

Marit Christine Schönig, Glashütter Damm berichtet, dass die Verkehrsbelastung im Glashütter Damm höher ist und ein Tempo 30 sinnvoll ist.

Eine Einwohnerin aus dem Grünen Weg gibt einen Bericht an die Verwaltung.

### **TOP 5.3:**

#### **Einwohnerfrage zur Entscheidung der Sperrung Hofweg**

Christian Linde, Glashütter Damm 285, gibt sein Einverständnis zur Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll.

Herr Linde fragt an, aus welchen Gründen wurden sich entschieden, den Hofweg dort zu sperren und nicht die Empfehlung der Verwaltung?

Herr Steinhau-Kühl antwortet direkt.

### **TOP 5.4:**

#### **Einwohnerfrage zur Verkehrsüberwachung im Grüner Weg**

Antje Pfeifer, Am Dorfanger 1k, gibt Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung im Protokoll.

Frau Pfeifer fragt nach, ob die verstärkte Verkehrsbeobachtung die in der letzten Sitzung gefordert wurde durchgeführt wurde?

Die Verwaltung antwortet direkt, dass Beobachtungen durch die Verkehrsaufsicht und die örtliche Polizei stattgefunden haben, auch gerade in den Morgenstunden. Eine Mehrbelastung in den umliegenden Straßen kann bestätigt werden

#### **TOP 5.5:**

#### **Einwohnerfrage zum Umbau von 3 Kreuzungen in Kreisverkehre in Glashütte**

Dimitri Patrin, Fasanenweg 41, berichtet das der Verkehrsfluss in Glashütte noch nie so schlimm war und benennt 3 Problemkreuzungen, die durch den Umbau in Kreisverkehre verbessert werden könnten

Er gibt seine Anfrage zu den Kreuzungen:

1. Glashütter Landstraße/Hummelsb. Steindamm/Poppenb. Straße
2. Lemsahler Weg/Hummelsb. Steindamm
3. Poppenb. Straße/Segeberger Ch.

schriftlich zu Protokoll. (Anlage 1)

Herr Patrin ist mit der Veröffentlichung seiner Angaben im Protokoll einverstanden.

#### **TOP 5.6:**

#### **Einwohnerfrage zur Einflussnahme der Anwohner**

Christian Reck, Grüner Weg 83a fragt an, was den Anwohnern empfohlen werden kann, um die Entscheidung zu beeinflussen?

Herr Steinhau-Kühl antwortet direkt, dass was Sie heute Abend unternehmen und die Einwohnerfragestunde in der Ausschusssitzung nutzen und Ihren Unmut kundtun, ein Weg ist.

Herr Reck ist mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden.

#### **TOP 5.7:**

#### **Einwohnerfrage zur ÖPNV-Anbindung im Glashütter Damm**

Claudia Räke, Glasmoorstraße 24a fragt an, ob gerade auch im Hinblick auf die weiteren geplanten Baugebiete entlang des Glashütter Damms ÖPNV-mäßig Änderungen vorgesehen sind.

Die Verwaltung antwortet direkt, dass hier zukünftig eine Verbesserung des ÖPNV-Angebots vorgesehen ist.

Frau Räke ist mit der Veröffentlichung Ihrer Daten im Protokoll einverstanden.

#### **TOP 6: A 22/0464**

#### **Antrag Tempo 30 Glashütter Damm**

#### **hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Muckelberg ändert den Antrag der Fraktion wie folgt:

Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung einer Tempo-30-Zone auf einem östlichen Abschnitt des Glashütter Damm zu prüfen.

Der zweite Satz bleibt unverändert.

## Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung einer Tempo-30-Zone auf einem östlichen Abschnitt des Glashütter Damm zu prüfen. Der Abschnitt erstreckt sich vom Glashütter Damm/Einmündung Glasmoorstrasse bis zur Ampel Glashütter Damm/Einmündung: Grüner Weg.

### Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1
Nein:								
Enthaltung:								

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### TOP 7: A 22/0465

**Antrag „Aufhebung des Beschlusses vom 23.06.2022 zur Vorlage B 22/0103/1 und erneute Abstimmung hierzu“**

**hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Steinhou-Kühl ruft diesen Tagesordnungspunkt zusammen mit dem Besprechungspunkt zum TOP 8 auf, siehe TOP 2

Die Ausschussmitglieder äußern sich zu den Anmerkungen der Einwohner.

Frau Alagbe berichtet aus für dem Kinder- und Jugendbeirat (KJB) und trägt die Forderung des KJB an den Ausschuss weiter, die Sperrung schnellstmöglich aufzuheben.

Herr Frahm stellt den Antrag einer getrennten Abstimmung über die beiden Sätze im Beschluss.

Herr Mährlein stellt den Antrag, den zweiten Satz zu streichen. Diesen Antrag zieht er zurück und stellt folgenden Änderungsantrag:

*„Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hebt den am 23.06.2022 mehrheitlich angenommenen Beschluss B22/0103/1 wieder auf. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, kurzfristig mit dem Grundstückseigentümer die Gespräche für den Ankauf der Grundstücke Hofweg/Segeberger Chaussee mit dem Ziel aufzunehmen, die Signalisierung des kompletten Knotenpunktes umzusetzen.“*

Über den Änderungsantrag von Hr. Mährlein wird zuerst abgestimmt, da dieser der am weitest gehende ist.

### Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW
Ja:	3	1		2	1		1	1
Nein:		1	2					
Enthaltung:		1				1		

Der Änderungsantrag ist mit 9 Stimmen mehrheitlich angenommen wurden.

Herr Frahm zieht seinen Antrag über getrennte Abstimmung der beiden Sätze im Beschluss zurück.

## Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hebt den am 23.06.2022 mehrheitlich angenommenen Beschluss B22/0103/1 wieder auf. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, kurzfristig mit dem Grundstückseigentümer die Gespräche für den Ankauf der Grundstücke Hofweg/Segeberger Chaussee mit dem Ziel aufzunehmen, die Signalisierung des kompletten Knotenpunktes umzusetzen.

## Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW
Ja:	3			2	1		1	1
Nein:		3	2			1		
Enthaltung:								

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen.

## TOP 8:

### Besprechungspunkt Hofweg

#### hier: Sperrung im Bereich Glasmoor

Herr Steinhau-Kühl ruft diesen Tagesordnungspunkt zusammen mit dem Antrag zum TOP 7 auf, siehe TOP 2.

## TOP 9:

### Besprechungspunkt Kreisverkehr Achternfelde / Ochsenzoller Straße

#### hier: Vorstellung der Mittelinselbegrünung

Frau Kasper stellt die Mittelinselbegrünung des Kreisverkehrsplatzes Achternfelde/Ochsenzoller Straße anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Fragen der Mitglieder werden von Frau Kasper direkt beantwortet.

## TOP 10:

### Besprechungspunkt Bushaltestelle am Kreisverkehr Achternfelde

Frau Haß stellt das Ergebnis zum Prüfauftrag einer zusätzlichen Bushaltestelle am Kreisverkehr Achternfelde anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

## TOP 11: B 22/0442

### Radverkehrsförderung in Norderstedt

#### hier: Erweiterung Plangebiet Radfahrstreifen Berliner Allee

Frau Haß stellt die Erweiterung des Plangebiets Radfahrstreifen Berliner Allee anhand einer Präsentation vor.

**Beschluss:**

Das Plangebiet vom Beschluss B 17/0605 „Umsetzung eines einseitigen Radfahrstreifens auf der Westseite der Berliner Allee“ wird im Bereich des B334 zwischen Einfahrt zum Parkdeck und dem Kreisverkehr Berliner Allee / Ochsenzoller Straße auf die Ostseite ausgeweitet.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW
Ja:	3	3	2	2	1	1		1
Nein:							1	
Enthaltung:								

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

**TOP 12: B 22/0437****Radverkehrsförderung in Norderstedt****hier: Wegfall der Parkplätze am Kreisverkehr Achternfelde / Ochsenzoller Straße****Beschluss:**

Die Längsparkstände in der Kreisausfahrt Ochsenzoller Straße am Kreisverkehr Ochsenzoller Straße / Achternfelde werden entfernt. Auf den wegfallenden Parkplätzen wird eine nextbike-Station errichtet und somit die Parkbucht in der Straße Hogenfelde wieder für den ruhenden Verkehr freigegeben.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1
Nein:								
Enthaltung:								

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**TOP 13:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen von Einwohner:innen gestellt:

**TOP 14:****Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte der Verwaltung und vom Vorsitzenden zu Protokoll gegeben und Anfragen der Mitglieder gestellt.

**TOP 14.1:****Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema dunkel gekleidete Radfahrende**

Herr Dr. Magazowski gibt die Beantwortung der Einwohnerfrage als Anlage 4 zu Protokoll.

**TOP 14.2:  
Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Ulzburger Straße**

Herr Dr. Magazowski gibt die Beantwortung der Einwohnerfrage als Anlage 5 zu Protokoll.

**TOP 14.3:  
Bericht zur Sitzung am 15. Dezember**

Herr Steinhau-Kühl berichtet, dass er plant die Sitzung am 15.12. ausfallen zu lassen, sollten nicht unerwartet unaufschiebbare Themen anliegen.

**TOP 14.4:  
Anfrage von Herr Mährlein zur Studie mit der Gemeinde Tangstedt**

Herr Mährlein berichtet von einem Zeitungsartikel im dem die Gemeinde Tangstedt berichtet, dass eine Studie zusammen mit Norderstedt beauftragt werden soll zum Bereich Costa Kiesa.

Er fragt an, wieso in Tangstedt die Zustimmung über die Gemeindevertretung läuft und hier die Stadt wohl schon entschieden haben soll.

Die Verwaltung antwortet direkt, dass es sich hier um eine Machbarkeitsstudie dreht die Tangstedt zusammen mit Norderstedt beauftragen möchte. Über die Absicht dieser Studie wurde der Ausschuss bereits vor längerem unterrichtet.

Der Grund wieso hier in Tangstedt die Entscheidung noch über die Gemeindevertretung laufen wird liegt an deren Geschäftsordnung, die Aufträge ab 5.000 € einer Zustimmung des Gemeinderats bedarf. Die Zustimmung zur Auftragsvergabe in Norderstedt darf nach unserer Geschäftsordnung die Verwaltung erteilen.

**TOP 14.5:  
Anfrage Herr Jürs zur Baustelle in der Marommer Straße**

Herr Jürs fragt an, wann die Baustelle durch die Stadtwerke in der Marommer Straße beendet sein wird und der Ausbau des Radweges durch die Stadt erfolgen kann? Er beobachtet dort regelmäßig Konflikte zw. Rad- und Autofahrenden.

Die Verwaltung antwortet direkt, dass die Stadtwerke länger brauchen als vorerst geplant und der Ausbau wohl erst in 2023 starten wird.

Der Vorsitzende beendet um 20:41 Uhr die Sitzung.